

23 Sachsen-Anhalt Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	mr.....	Nr. 23180916114	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Barros, Bruna Zuname Vorname			ID: 1723180916114		
Barros, Bruna Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
Zwei Meter bis zum Meer Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11		
978-3-922825-92-0 ISBN		48 Seitenzahl	23,90 Preis (EURO)		
Edition Orient Verlag		Berlin Ort	2017 Jahr		
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum:			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Ausgestattet mit einem eigenen Gliedermaßstab zum Spielen Mit Nachwort als Handreichung für Eltern und Pädagog*innen von Martina Ducqué			Schlagwörter fantastisch / märchenhaft /		
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		
			Zentraldatei: 16.09.2018		
			Verlag Datum		

Inhaltsangabe
 Ein verrücktes Spiel mit einem Zollstock wird zum wunderbaren Ausgangspunkt für eine Reise der besonderen Art.

Beurteilungstext
 Während der Vater ein Boot konstruiert und baut, spielt ein Junge am Tablet. Doch dann geschieht das Unglaubliche: Der Zollstock des Vaters verwandelt sich in eine Schlange und attackiert den Jungen. Der ist nur kurz erschreckt und erkennt dann das Potenzial des kleinen Werkzeugs. Schnell entstehen daraus neue Dinge: ein Haus, ein Auto, ein Elefant, ein Dino... Lauter Objekte können so gefaltet werden und zum Spielen anregen. Schließlich entsteht ein Wal, der aber so authentisch zu werden droht, dass sich der Junge nun in arger Seenot zu befinden scheint. Gut, dass der Vater nun sein Ruderboot fertiggestellt hat und zur Rettung eilt. Und als der Zollstock dann sogar zum Segel gefaltet wird, ist die Geschichte endlich bei einem harmonischen Abschluss angekommen.
 Das vorliegende textlose Bilderbuch der brasilianischen Künstlern Bruna Barros nimmt uns hinein in eine typische Situation. Die Eltern haben keine Zeit, das Kind beschäftigt sich und aus der Fantasie heraus entsteht ein Spiel, das fasziniert. Der Zollstock als Grundform und Vorgestalt bietet viele Möglichkeiten der Manipulation und so auch viel Raum zum Aufbau von Fantasien. Dennoch ist es herrlich, als der Vater nach getaner Arbeit nun auch wieder Zeit für den Jungen hat und auf dessen Spiel auch einsteigen kann.
 Die doppelseitigen kleinformatigen Bilder des Buches sind Digitalcollagen, die reduzierte und typisierte, teilweise aber auch detailreiche Objekte und Figuren auf weißem Grund zeigen. Das betont das Spielerische und Konstruktive der Situationen, die gezeigt werden. Der Zollstock ist im Bild als Konstante immer präsent. Er liegt dem querformatigen DIN-A5-Bilderbuch auch als konkrete Beigabe und Spielmittel an. Dabei wundert es, dass der Titel des Buches so explizit auf die Normlänge für Zollstöcke von 2 Metern verweist, der beigelegte Zollstock jedoch nur 1,5 Meter lang ist. Dafür ist er aus Kunststoff und leicht für Kinderhände zu bewältigen. Im Anhang des Buches findet sich schließlich auch noch ein konkreter und mehrseitiger Kommentar der Erzieherin und Literaturpädagogin Martina Ducqué. So liegt ein im Ganzen rundherum gelungenes Bilderbuch vor, das zum Schauen, Spielen und Fantasieren einlädt. Sehr zu empfehlen.
 [Michael Ritter]